

INHALT

Erster Teil

Die vorsynoptische Osterverkündigung 9

I. Die Christusverkündigung der Petrusreden 11

II. Die Antiochenische Glaubensformel 1 Kor 15,3-7f. 24

Zweiter Teil

Eigenart und Offenbarungsgehalt vorsynoptischer
Osterberichte 31

I. Eigenart und Bedeutung des Damaskuserlebnisses Pauli
im Rahmen der Osterverkündigung der Kirche 33

II. Offenbarungsgehalt vorsynoptischer Osterverkündigung 38

1. Eigenart der alttestamentlichen Theophanien 40

2. Osterberichte apokalyptischen Stils. 43

Dritter Teil

Die Osterverkündigung der synoptischen Evangelien 59

I. Traditionsgeschichtliche Eigenart der Osterberichte 62

II. Versuch einer Rekonstruktion der Osterereignisse 77

III. Die Osterüberlieferung im Urteil der frühen
Evangelisten 83

1. Die Osterüberlieferung nach Markus 83

2. Die Osterüberlieferung nach Matthäus 87

3. Die Osterüberlieferung nach Lukas 92

Vierter Teil

Das Testament des Apostels Johannes für die Kirche 107

I. Jesus, Augenzeuge und Zeugnis Gottes 108

II. Die Osterüberlieferung in der johanneischen Sicht der
Christusbotschaft 118

1. Der Osterglaube und das leere Grab 119

2. Der Osterglaube und die Begegnung mit Christus 126

a) Das Kommen des Auferstandenen 130

b) Der Osterglaube des Thomas 134

Ergebnis 145

Literaturverzeichnis 152

Stellenverzeichnis 157

Autorenregister 159